

Inselweine: Spanien

Am Fuß der Tramuntana

Mallorca ist mehr, viel mehr als Bettenburgen und Partymeilen. Abseits von Ballermann und Badespaß hat das deutsche Urlaubsparadies par excellence sich zu einer veritablen Wein-Insel gemausert. In unserer Reihe „Inselweine“ geht Michael Ritter mit Ihnen auf die Reise zu unverhofften Schätzen im Hinterland des Massentourismus.

Knapp zehn Millionen Besucher kommen jährlich nach Mallorca, jeder Dritte davon aus Deutschland. Zudem ist jeder vierte Mallorquiner zugewandert, 35 000 Ausländer residieren auf der Hauptinsel der Balearen. Schon vor Jahrzehnten ließen sich die ersten Zuwanderer an den schönsten Stellen der Sierra de Tramuntana nieder, dem Gebirgszug an der Nordwestküste Mallorcas. Die kurvige Fahrt durch die Berge führt durch einzigartige Landschaften, wie beim Künstlerdorf Deià mit seiner zauberhaften Bucht. Zur See hin bieten sich spektakuläre Panoramablicke über die Steilküste.

Vor 20 Jahren führte der Weg nach Soller durch die Berge, heute macht ein moderner Straßentunnel den idyllischen Ort fast zum Vorort von Palma. An der Uferpromenade liegt das „Es Passeig“, wo

der Deutsche Marcel Battenberg kocht, den sein Weg auch durch die Drei-Sterne-Küche von Dieter Müller geführt hat. Seine Ehefrau Yvonne serviert charmant frische mediterrane Kreationen und Weine mallorquiner Produzenten wie Macià Batle. Zentrum des katholischen Mallorca und beliebtes Wanderziel ist das Kloster Lluc, das man auf einer Fahrt durch die Tramuntana erreicht.

URALTE WEINTRADITION

Weinbau ist keine neue Erfindung auf der Baleareninsel. Schon die Phöniker dürften das warme und trockene Klima der Insel mit ihren rund 300 Sonnentagen genutzt haben, und auch die Römer tranken gern mallorquinischen Wein. Die Reblaus setzte dem Weinbau gegen 1900 ein jähes Ende. Beim Wiederanfang standen einfache Weine für den lokalen Konsum im Vordergrund. Manch früher Mallorca-Besucher erinnert sich noch wehmütig an geselliges Spanferkel-Braten in den Weinkellern.

Heute ist der D.O.-Bereich Binissalem mit rund 400 Hektar Rebfläche der größte und älteste der Insel. Die Weinberge werden durch die Serra de Tramuntana vor starken, feuchten Winden geschützt. Der Kontrollrat erkannte den Wert autochthoner Reben und fordert den Einsatz von mindestens 50 Prozent der roten Mantonegro-Traube, die den Cuvées eine leichte, duftige Note mit Karamellanklängen verleiht. In Santa Maria del Cami hat die hochmoderne *Bodega Macià Batle* ihren Sitz. Überall trifft man auf Kunst – am Bau, aber auch auf den Künstleretiketten der Reserva Privada, einem 14 Monate in Barrique gelagerten fruchtigen Rotwein aus alten Lagen von Cabernet Sauvignon, Mantonegro und Callet.

Im Ortsinneren versteckt sich Pere Calfat i Vichs Weingut *Jaume de Puniró* in einer Garage. Oft verkauft der Pionier des Bioweinbaus seinen Wein im Plastikkanister direkt an lokale Kunden. Mit dem Camesí beweist er, dass man keine internationalen Rebsorten braucht, sondern aus Mantonegro und Callet ausgezeichneten Wein herstellen kann. Der weiße Daurat aus Prensall folgt ebenfalls diesem Konzept.

Eine lange Tradition hat *Bodegas Ribas* in Consell, die schon seit Jahrhunderten für den Weinbau steht. Das älteste Weingut der Insel und drittälteste Spaniens wird heute von Araceli Severas Ribas und ihrem Bruder Xavier geleitet, die das Zepter von ihrer Mutter Maria Antonia Oliver übernahmen. Mit einem Faible für moderne Kunst wird dort BotArt betrieben – Kunst auf Weinfässern. Das Weingut verfügt über zahlreiche alte Rebanlagen und stellt einige der besten Weine der Insel her. Erstklassig der komplexe Viognier, spannend der Spitzenwein Sió aus Mantonegro, Syrah, Cabernet Sauvignon und Merlot und der superbe Ribas de Cabrera.

In Binissalem sollte man zur Weinlese unbedingt die typischen mallorquiner Gerichte wie „Fideos de Vermar“ probieren, ein Nudelgericht aus Kaninchen, Bandnudeln und Schnecken, oder „Arros



Fotos: mallorquiner.com (o. und u.r.), TURESPANA, Bodegas Ca'n Vidalet



Ländliche Impressionen: Anima Negra – Mühle von San Jordi – Ca'n Vidalet – Son Puig

brut“ („schmutziger Reis“) mit einer Soße aus Fleisch und Gemüse. Die Sommer in dieser sanft hügeligen Landschaft sind heiß und trocken, die Winter kurz. Eine Institution ist das Weingut von *José Luis Ferrer*. Seit 1931 wird dort im großen Stil Wein angebaut, und der Crianza aus Mantonegro, Cabernet Sauvignon und Tempranillo mit seinem leuchtend orangefarbenen Etikett und der roten Banderole dürfte einer der bekanntesten Weine der Insel sein. Heute leiten die Enkel Sebastián und José Luís Roses den Betrieb. Mit D2UES hat das Weingut eine junge Linie aufgelegt, bei der internationale Rebsorten den Ton angeben. Ferrers Nachbar ist *Vins Nadal*. Auch die junge Esperanza Nadal produziert ihre besten Weine, wie die kraftvolle

Bodegas Ribas, das älteste Weingut Mallorcas | **Maria Antonia Oliver**, die große „alte“ Dame von Bodegas Ribas



Fotos: Bodegas Ribas

Fotos: TURESPANA (1), mallorquiner.com (2)



Palma, Altstadtpanorama mit Kathedrale | Pilar Oliver und Jaume Olivella von der Bodega Miquel Oliver | Korken von Ramanya

Coupage 110 aus Mantonegro, Merlot und Cabernet Sauvignon, als „Vi de la terra Illes Balears“.

In *Biniagual*, einem Ortsteil von Binissalem, liegt das gleichnamige Weingut. Hier produziert die Unternehmerfamilie Graf, der auch Palmas Nobeljachthafen Puerto Portals gehört, zusammen mit dem Önologen Miquelàngel Cerdà den Verán. Mit Cerdà hat man Know-how eingekauft, denn er stammt vom Weingut Ànima Negra, wo er bereits den Vorzeigewein der Insel aufgelegt hat. Der Erfolg stellte sich auch hier ein, und *El Mundo* kürte den Verán-Vorgänger Biniagual zum besten spanischen Neueinsteiger. Der Gran Verán ist eine wundervoll elegante und komplexe Cuvée aus Mantonegro und Syrah.

Mit Zinnen und Turm wirkt das *Castell Miquel* bei Alaró wie eine mittelalterliche Burg. 1999 verliebte sich der deutsche Biochemie-Unternehmer Michael Popp in das verfallene Landgut. Der habilitierte Pharmazeut, der in Neumarkt Heilpflanzen produziert, möchte

die gesundheitsfördernde Wirkung des Weines unter Beweis stellen und erzeugt nebenbei Wein. Seine Premiumlinie „Stairway to Heaven“ mit sortenreinen Cabernet-Sauvignon- und Shiraz-Weinen kann sich – auch ohne bewiesene Gesundheitswirkung – trinken lassen. Auch *Ca'n Vidalet* hat mit dem Hamburger TU-Professor Thomas J. C. Matzen einen deutschen Besitzer. Dort sorgt der Pfälzer Winzer Stefan Winterling für Qualität im Weinkeller.

ÜBERRASCHENDE VIELFALT

1999 kam mit der D.O. Pla i Llevant auch der mittlere und östliche Teil der Insel in die Gruppe der Qualitätsweinregionen. Sinnvoll, denn das Gebiet ist Heimat einiger der interessantesten Weingüter Mallorcas. Zudem ermöglichen die Freiräume bei der Wahl der Rebsorten hier – anders als in der D.O. Binissalem – eine große Bandbreite an Weinen. Auf der Fahrt durch die fruchtbare Ebene nach Felanitx, zu Füßen der Serres de Llevant, passiert man Städtchen wie Petra, wo die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Wer Station macht, sollte die *Bodega Miquel Oliver* besuchen. Dort stellt die in Frankreich ausgebildete Önologin Pilar Oliver mit ihrem Mann Jaume Olivella einen der besten trockensten Muskats Spaniens her. Doch auch mit Aia, einem reinrassigen Merlot, und der Cuvée Ses Ferritges sorgt der kleine Betrieb für Aufsehen. *Anima Negra* in Felanitx, die „schwarze Seele Mallorcas“, wurde 1994 von den Freunden Francesc Grimalt, Miquelàngel Cerdà und Pere Ignasi Obrador aus einer Schnapsidee heraus gegründet. Mit wenig Geld kreierten sie dort aus alten Callet-Reben, die wegen ihres typisch erdigen Aromas meist nur für Rosés verwendet wurden, einen Kultwein: den ÀN. In guten Jahren bringt das Weingut die Edelversion Son Negre auf den Markt, während der preiswertere ÀN/2 auch Cabernet, Syrah und Merlot enthält. Grimalt ist inzwischen weitergezogen und verspricht bei seinem neuen Projekt *Bodega 4 Kilos* mit dem gleichnamigen Erstwein, einer Cuvée aus Callet, Cabernet Sauvignon und Merlot, und dem Zweitwein 12Volts erneut Kultweine aufzulegen.

Weiter nördlich, in Manacor, dem Ort der beliebten Mallorca-Perlen, haben die Brüder *Miquel und Toni Gelabert* ihre Weingüter. Der experimentierfreudige Miguel hat mit seinen 45 angebauten Rebsorten ein breites Spielfeld. Einen Fokus legt auch er auf alte Rebstöcke mit geringem, aber hoch konzentriertem Ertrag. Der Cabernet Sauvignon *Selecció Privada* stammt aus seinen ältesten Reben und ist nach Jahren der Reife ein wundervoll balsamischer Wein mit reifen, ausgewogenen Tanninen. Sein Bruder Toni setzt stärker auf biodynamischen Anbau und pflegt seine Reben nach dem Mondkalender. Sein Torre des Canonge Blanc aus der Grió-Rebe ist eine spannende Alternative zu den internationalen Rebsorten.



Michael Ritter



IM SCHUTZ DER
SERRA DE TRAMUN-
TANA WACHSEN
MALLORQUINISCHE
WEINE VON FORMAT



Weinsel Mallorca: Weingut Anima Negra (o.) | Weinberg von Bodegas Ribas



Degustationswettbewerb spanische Inselweine

Weinschätze

von den Urlaubsinself

Foto: Michael Rthier



WEISSWEIN TROCKEN

★ ★ ★

2008 Testamento Malvasia Dry
S. Coop. Cumbres de Abona, Teguedite-Arico (Abona, Teneriffa) – Bezugsquellen nennt: Vinos Canarias, Bonn ● ● ● ● ●

2008 Flor de Chasna Seco (Listan Blanco)
S. Coop. Cumbres de Abona, Teguedite-Arico (Abona, Teneriffa) – Bezugsquellen nennt: Vinos Canarias, Bonn ● ● ●

WEISSWEIN
LIEBLICH – SÜSS – EDELSÜSS

★ ★ ★

2009 Moscatel Naturalmente Dulce
Bodegas Los Bermejós, San Bartolomé (Lanzarote) ● ● ●

ROTWEIN TROCKEN

★ ★ ★ ★ ★

2005 Torrent Negre-Selecció 20 Aniversari
Vins Miquel Gelabert, Manacor (Pla i Llevant, Mallorca) ● ● ● ● ● ●

2007 Golós
Vins Miquel Gelabert, Manacor (Pla i Llevant, Mallorca) ● ● ● ● ● ●

★ ★ ★

2005 Torrent Negre
Vins Miquel Gelabert, Manacor (Pla i Llevant, Mallorca) ● ● ● ● ● ●

2007 ÀN/2
Àn Negra Viticultors, Felanitx (Mallorca) – Bezugsquellen nennt: tinto y blanco/amaduro, Langen ● ● ● ● ● ●

2008 Cruz del Teide Tinto Vendimia Seleccionada (Listán Negro)
Bodega El Penitente, La Orotava (Valle de la Orotava, Teneriffa) – Bezugsquellen nennt: Vinos Canarias, Bonn ● ● ● ● ● ●

2007 Ànima negra ÀN/2
Àn Negra Viticultors, Felanitx (Pla i Llevant, Mallorca) – Bezugsquellen nennt: Silkes Weinkeller, Velbert ● ● ● ● ● ●

2008 Vinicola 4 Kilos 12 Volts
4 Kilos Vinicola, Felanitx (Pla i Llevant, Mallorca) – Bezugsquellen nennt: Silkes Weinkeller, Velbert ● ● ● ● ● ●



BEWERTUNG

★★★★★	herausragend – gehört zur Weltspitze
★★★★	ausgezeichnet
★★★	sehr gut
★★	gut

PREISKLASSEN

●	bis 5 Euro
●●	5–7 Euro
●●●	7–9 Euro
●●●●	9–11 Euro
●●●●●	11–15 Euro
●●●●●●	über 15 Euro

Näheres zum Degustationsprozedere siehe Seite → 27

Mallorca Spitzenweine
el Vinito
Für Freunde und Liebhaber mallorquinischer Weine

Import mallorquinischer Weine und Spirituosen

Lieferung aller Weine der Insel – wie z.B.: Anima Negra - Castell Miquel - Macia Botle - Miquel Oliver - Miquel Gelabert - Bodegas Morritx ...

ONLINESHOP <http://shop.elvinito.de>
Keine Mindestbestellmenge!

PRIVATKUNDEN Fachkundige Beratung und Vertrieb für den Endverbraucher.

GASTRONOMIE Lieferant für die gehobene Gastronomie und Special-Events.

FACHHANDEL Lieferant für den Weinfachhandel.

elVinito
Anster Heerstrasse 5
D-28279 Bremen
Telefon +49 421 80 95 01 81
Telefax +49 421 82 10 93
Email info@elvinito.de

www.elvinito.de

Fotos: Michael Rthier